

Die zehn Hefte erscheinen in der Regel am Ende eines jeden Monates, mit Ausnahme der Monate August und September, in welchen auch keine Versammlungen abgehalten werden.

Die Verfasser der in den „Verhandlungen“ zum Abdrucke kommenden wissenschaftlichen Abhandlungen erhalten von nun an 50 Separatabdrucke kostenfrei.

Wissenschaftliche Abhandlungen, welche wegen ihres Umfanges zur Aufnahme in den „Verhandlungen“ nicht geeignet erscheinen, werden eventuell als selbstständige Werke von der Gesellschaft herausgegeben. Selbstverständlich ist in diesem Falle die Anzahl der Freixemplare eine beschränktere, je nach Umfang der Abhandlung 10 bis 30 Exemplare.

Schliesslich sei noch mitgetheilt, dass für die Umschläge der Monatshefte Inserate aufgenommen werden. Für diese Inserate wird pro Zeile 30 kr. Oe. W. (an der Rückseite des Umschlages 50 kr.) berechnet. Die Mitglieder der Gesellschaft haben das Recht, in jedem Jahre bis zu  $\frac{1}{8}$  Seite kostenfrei zu inseriren.

Wien, am 1. Jänner 1895.

Für den Ausschuss:

Priv.-Doc. Dr. **C. Fritsch**,  
redigirender Secretär.

---

---

## Versammlung am 2. Jänner 1895.

Vorsitzender: Herr Dr. **F. Ostermeyer**.

Der Vorsitzende machte zu Beginn der Sitzung die Mittheilung, dass Se. kais. Hoheit Herr Erzherzog Eugen der Gesellschaft als Mitglied beizutreten geruhte. Ausserdem sind der Gesellschaft beigetreten die P. T. Herren:

Als Mitglied bezeichnet durch  
P. T. Herren

Anger Friedrich, stud. phil., Wien, III.,

Hörnesgasse 3 . . . . . Dr. F. Krasser, Dr. C. Rechinger.

Czapek, Dr. Friedrich, Wien, XVIII.,

Währinger Gürtel 112 . . . . . Dr. F. Krasser, Dr. L. Linsbauer.

P. T. Herr

Als Mitglied bezeichnet durch  
P. T. Herren

Goldschmidt Friedrich W., Wien, I., Salz- gries 18 . . . . .	A. Handlirsch, Dr. A. Zahlbruckner.
Grossbauer, Fritz v., k. k. Forstamts- Assistent, Rorregg, Niederösterreich .	J. Baumgartner, Dr. A. Zahlbruckner.
Heinrich Carl, Ingenieur, Wien, XIX., Hutweidengasse 7 . . . . .	Dr. C. Fritsch, A. Handlirsch.
Hensch, Dr. Andreas, k. u. k. Regiments- arzt, Wien, IX., Müllnergasse 16 . . .	Dr. C. Fritsch, A. Handlirsch.
Puschnig Roman, stud. phil., Wien, IX., Alerstrasse 6 . . . . .	Dr. F. Krasser, Dr. L. Linsbauer.
Waisbecker, Dr. Anton, Bezirksarzt, Güns, Ungarn . . . . .	H. Braun, Dr. C. Fritsch.

Herr Dr. Emil v. Marenzeller berichtete über die Existenz von schwimmenden Holothurien.

Diese Thiere wurden während der Tiefsee-Expedition des „Albatross“ im Golfe von Panama an der Oberfläche und in tieferen Meeresschichten treibend aufgefunden und von H. Ludwig in den Memoirs of the Museum of comparative Zoologie at Harvard College, Vol. XVII, 1894, beschrieben. Der Körper ist einschliesslich der kurzen Fühler bis 47 mm lang und bis 13 mm breit, violett bis purpurn gefärbt. Die Haut ist dünn, ohne Kalkkörper, ebenso fehlt der Kalkring. Körper füsschenlos; 13—16 zweitheilige Fühler. Der Apparat, welcher das Thier zu der in der Classe der Holothurien einzig dastehenden schwimmenden Lebensweise befähigt, besteht aus einer am Rande in lange Strahlen ausgezogenen Scheibe, welche den Fühlerkranz umgibt. Von der Basis der aus den Radialcanälen entspringenden Fühlercanäle gehen Canäle in die Strahlen der Scheibe, welche wahrscheinlich den Fühlerampullen anderer Holothurien homolog sind. Ludwig betrachtet diese schwimmenden Holothurien, welche er mit dem Namen *Pelagothuria natatrix* bezeichnet und in die neue Familie der *Pelagothuriidae* einreicht, als Abkömmlinge der Elasiopodiden, einer für die Tiefsee charakteristischen Holothuriengruppe, die sich durch Ausbildung eines Schwimmapparates dem pelagischen Leben angepasst haben.

Herr Dr. F. Czapek hielt einen Vortrag „Ueber Sensibilität der Wurzelspitze“, worin er über seine „Untersuchungen über Geotropismus“ (Pringsheim's Jahrb. für wissenschaftl. Botanik, Bd. 27, Heft 2), sowie über Rothert's Arbeit „Ueber Heliotropismus“ referirte.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Versammlung am 2. Jänner 1895 2-3](#)